

## Mehr als 10.000 Unterschriften für bessere Kinder- und Jugendgesundheit: Petition von #besserbehandelt.at an Staatssekretärin Königsberger-Ludwig übergeben



Wien, 30. Jänner 2026 – Vertreter:innen der Plattform #besserbehandelt.at haben heute eine Petition mit bereits mehr als 10.000 Unterschriften an Staatssekretärin Ulrike Königsberger-Ludwig, übergeben. Unter dem Titel „Kinder haben eine bessere Behandlung verdient“ fordert die Initiative die Bundesregierung eindringlich auf, die gravierenden Mängel in der gesundheitlichen Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Österreich rasch und nachhaltig zu beheben.

### Appell der Expert:innen: Kinder- und Jugendgesundheit ist gesamtgesellschaftliche Verantwortung

Die Petition, die aktuell bereits von mehr als 10.000 Menschen unterstützt wird, macht auf strukturelle Defizite aufmerksam, die den Alltag vieler Familien massiv belasten. Dazu zählen unter anderem der akute Mangel an Kinderärzt:innen – insbesondere im ländlichen Raum –, fehlende kostenfreie Therapieplätze, Versorgungsengpässe in der Kinder- und Jugendlichenpflege sowie lange Wartelisten in sozialpädiatrischen Ambulatorien. Auch die unzureichende Betreuungssituation von Kindern mit Behinderungen im elementarpädagogischen Bereich, die mangelnde Finanzierung von Expertisezentren für seltene Erkrankungen und der fehlende flächendeckende Präventionsansatz im Bereich digitaler Mediennutzung werden klar benannt.

Im Rahmen des Termins betonten die Vertreter:innen von #besserbehandelt.at – Expert:innen aus dem Kindergesundheitsbereich –, dass Kinder- und Jugendgesundheit eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung sei. Kinder sind in besonderem Maße auf Schutz angewiesen, da sie gesundheitliche Risiken und Defizite im Gesundheitssystem weder selbst erkennen noch ausgleichen können. Eine unzureichende Versorgung in sensiblen Entwicklungsphasen habe langfristige Folgen – nicht nur für die Gesundheit, sondern auch für Bildungs- und Zukunftschancen junger Menschen. und damit für die Entwicklung der gesamten Gesellschaft.,

Der Koordinator der Plattform #besserbehandelt.at, Dr. Ernst Tatzer, unterstrich bei der Übergabe die Dringlichkeit des Anliegens:

*„Dass sich bereits über 10.000 Menschen dieser Petition angeschlossen haben, zeigt deutlich, wie groß der Handlungsbedarf ist. Kinder und Jugendliche dürfen im Gesundheitssystem nicht länger übersehen werden. Wir begrüßen, dass einige unserer Forderungen im Regierungsprogramm abgebildet sind, brauchen jetzt jedoch dringend konkrete Maßnahmen, damit alle Kinder – unabhängig von Wohnort, Einkommen oder Diagnose – die Versorgung bekommen, die sie benötigen.“*

Staatssekretärin Ulrike Königsberger-Ludwig nahm die Petition persönlich entgegen und betonte die Bedeutung des Themas:

„*Unser Ziel ist es, Ungleichheiten abzubauen und sicherzustellen, dass Kinder in Österreich die Unterstützung bekommen, die sie für ein gesundes Aufwachsen brauchen – unabhängig von Einkommen, Herkunft oder Wohnort. Die gesundheitlichen Chancen von Kindern dürfen nicht davon abhängen, wie viel Geld ihre Eltern haben oder wo sie aufwachsen.“*

#### **Petition der Plattform #besserbehandelt.at kann weiter unterstützt werden**

Die Plattform #besserbehandelt.at fordert die Bundesregierung auf, ihrer Verantwortung gerecht zu werden und konkrete, transparente sowie wirksame Maßnahmen für eine flächendeckende, diskriminierungsfreie Versorgung aller Kinder und Jugendlichen umzusetzen. Die Verabsäumung einer angemessenen gesundheitlichen Versorgung in entscheidenden Entwicklungsphasen hat teils gravierende Folgen für den Bildungsweg und die berufliche Zukunft junger Menschen.

Die Petition kann weiterhin unterstützt werden. Jede zusätzliche Unterschrift stärkt das gemeinsame Ziel, die gesundheitliche Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Österreich nachhaltig zu verbessern. Mehr dazu auf: [www.besserbehandelt.at](http://www.besserbehandelt.at)

Rückfragehinweis:

Dr. Ernst Tatzer  
Tel. +43 676 516 47 94  
[ernst.tatzer@kabsi.at](mailto:ernst.tatzer@kabsi.at)  
[office@besserbehandelt.at](mailto:office@besserbehandelt.at)

